

**Stellungnahme des Fachbeirats Diabetes am Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg zur „Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie für Zucker,
Fette und Salz in Fertigprodukten“**

24.08.2020

Durch die Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie sollen die Förderung einer gesunden Lebensweise, die Senkung des Anteils von Menschen mit Übergewicht und Adipositas in der Bevölkerung sowie die Verringerung von Krankheiten erreicht werden, die durch Ernährung mitbedingt sind.

Der Fachbeirat Diabetes am Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg (im Folgenden Fachbeirat genannt) begrüßt diese Ziele ausdrücklich. Anlass der hier vorgelegten Stellungnahme ist jedoch die Sorge, dass Erkenntnisse aus der Wissenschaft und aus anderen Ländern bei den bisher geplanten Umsetzungsstrategien noch zu wenig Berücksichtigung finden. Eine weitere Verzögerung einer zielgerichteten Ernährungsstrategie wäre angesichts rasch zunehmender Zahlen an adipösen Menschen fahrlässig. Die bisherige Selbstverpflichtung der Lebensmittelindustrie ist nicht ansatzweise ausreichend.

Vor diesem Hintergrund wirbt der Fachbeirat für ein entschlossenes, weitreichendes und auf wissenschaftlichen Grundlagen basierendes Vorgehen, in das auch ein übergeordnetes Konzept für die Adipositas-/Diabetesprävention eingeschlossen ist. Hierbei erscheinen dem Fachbeirat die folgenden Aspekte besonders wichtig:

- Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geplante Einführung des *NutriScore* wird ausdrücklich begrüßt, denn der NutriScore stellt einen wichtigen Baustein zur Verbesserung des Verbraucherverständnisses und für eine verbesserte Lebensmittelwahl dar. Das wissenschaftlich evaluierte Bewertungssystem NutriScore, das in anderen europäischen Ländern bereits praktiziert wird, kann nun ohne weiteren Zeitverzug eingeführt werden. Die den Lebensmittelherstellern gegebene Möglichkeit zur freiwilligen Nutzung des NutriScore wird vom Fachbeirat allerdings ausdrücklich kritisiert.
- Der Fachbeirat spricht sich weiterhin für *konkrete Zielgrößen* aus für die Reduktion von Zucker, Salz und Fett. Wie der Blick in andere Länder (vgl. England oder Australien) zeigt, führen solche klaren Zielvorgaben bei den Herstellern von Lebensmitteln bereits zu positiven Veränderungen der Nährwertzusammensetzung.
- Weiter sollte in den Fokus genommen werden, dass entsprechende Maßnahmen nicht nur bei Fertiglernsmitteln erforderlich sind, sondern auch bei *Süßigkeiten* und im gesamten Bereich der *Außer-Haus-Verpflegung*.
- Ferner wird vom Fachbeirat Diabetes angeregt, die Reduktionsstrategie in ein *übergeordnetes Adipositas- und Diabetespräventionsgesetz* mit Schwerpunkten auf der *Verhaltens- und Verhältnisprävention* einzubinden, das alle relevanten Themenbereiche, insbesondere auch die Ernährung, umfasst. Hierzu zählt außerdem die Forderung eines Verbotes von an Kinder gerichtete Werbung für zuckerreiche oder andere hochkalorische Lebensmittel (wenn das Produkt nicht dem Nährwertprofil der WHO entspricht).

In Anlehnung an Positionen zahlreicher Fachgesellschaften regt der Fachbeirat konkret an:

- 1) Die Reduktion von Zucker in definierten Produktgruppen um ein Drittel.
- 2) Die Reduktion des Konsums von rotem Fleisch.
- 3) Die Einhaltung der freiwilligen Verpflichtung der WHO Mitgliedsstaaten, darunter auch Deutschland, die Salzaufnahme bis zum Jahr 2025 um 30 % zu reduzieren.
- 4) Die Maßnahmen nicht nur auf Fertiglernsmittel zu beschränken, sondern auch auf den gesamten Bereich der Außer-Haus-Verpflegung anzuwenden.
- 5) Die verbindliche Festlegung dieser Ziele ohne die Möglichkeit für die Lebensmittelindustrie, hiervon abzuweichen.
- 6) Die verpflichtende Verwendung des NutriScore in der Lebensmittelindustrie.
- 7) Gemeinsame Initiative zur Konkretisierung der Ausgestaltung und Umsetzung des Präventionsgesetzes und der Bundesrahmenempfehlung, welche alle relevanten Themenbereiche, insbesondere auch die Ernährung, umfasst.
- 8) Forderung eines Verbotes von an Kinder gerichtete Werbung für zuckerreiche oder andere hochkalorische Lebensmittel (wenn das Produkt nicht dem Nährwertprofil der WHO entspricht).
- 9) Einführung einer gesunden Mehrwertsteuer (analog zum Beispiel Großbritannien) zugunsten der Mehrwertsteuerbefreiung von gesunden, naturbelassenen Lebensmitteln (wie zum Beispiel Obst, Gemüse).

Literatur / Quellen

Gerlach Stefanie, Berlin; Jost, Hans-Georg, Nuthetal. Nationale Reduktionsstrategie 2016. Positionspapier von DiabetesDE - Deutsche Diabetes Hilfe. Ernährungs Umschau International, 4/2016.

Siehe auch:

https://www.diabetesde.org/system/files/documents/positionspapier_diabetesde_nationale_reduktionsstrategie_14.03.2016.pdf

https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/94384/9789241506236_eng.pdf;jsessionid=DD3EEE216354834DF91F2EFA1B2AEC32?sequence=1, S. 67

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Ernaehrung/Kennzeichnung/MRI-Bericht-Naehrwertkennzeichnungs-Modelle.pdf;jsessionid=77FB6E37BD3C37677D14BA8EA2C5C89F.1_cid296?__blob=publicationFile

https://www.dank-allianz.de/files/content/dokumente/DANK-Grundsatzpapier_ES.pdf

<https://www.dank-allianz.de/pressemeldung/dietrich-garlichs-uebergibt-sprecheramt-der-deutschen-allianz-nichtuebertragbare-krankheiten-dank-an-barbara-bitzer.html>

https://www.dge.de/fileadmin/public/doc/ws/stellungnahme/Konsensuspapier_Zucker_DAG_DD_G_DGE_2018.pdf, Kap. 8 und 9

http://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0005/270716/Nutrient-children_web-new.pdf, S.5-6

<https://zukunftsforum-public-health.de/handreichung-vorrang-fuer-verhaeltnispraevention/> (2017)

Von Philipsborn P et al: Environmental Intervention to reduce the consumption of sugar-sweetened beverages and their effects on health. Cochrane Database of Systematic Reviews 2019, 4.

<https://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD012292.pub2/full>

„Volle Kraft voraus“ mit nebulösen Zielmarken. Stellungnahme der Deutschen Adipositas Gesellschaft zum Entwurf für eine „Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie für Zucker, Fette und Salz in Fertigprodukten“, vgl. [https://www.adipositas-gesellschaft.de/index.php?id=400&tx_dagmitteilungen_pi1\[showUId\]=156&cHash=711c8ea43719f33c549068413cf983e9](https://www.adipositas-gesellschaft.de/index.php?id=400&tx_dagmitteilungen_pi1[showUId]=156&cHash=711c8ea43719f33c549068413cf983e9)